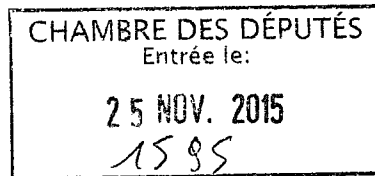




Herr Mars Di Bartolomeo  
Präsident der Abgeordnetenkommer  
Luxemburg



Luxemburg, den 25. November 2015

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenkommer, bitten wir Sie, diese parlamentarische Anfrage, betreffend die Anbindung der RGTR-Linie in der Gemeinde Rambrouch, an den Herrn Minister für Nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen weiterzuleiten.

Es ist eine Tatsache, dass der nördliche Teil unseres Landes nicht über ein so dichtes Busnetz verfügt wie der Rest des Landes. Die Regierung legt großen Wert darauf unseren Mitbürgern den Weg zur Arbeit oder zum Einkauf mit dem öffentlichen Personenverkehr so einfach wie möglich zu gestalten.

Nach unseren Informationen sind die Möglichkeiten um mit dem öffentlichen Transport aus dem Umkreis der Ortschaft Holtz (Gemeinde Rambrouch) bis in die Hauptstadt Luxemburg zu reisen alles andere als optimal. Eine Verbesserungsmöglichkeit könnte darin bestehen, die bestehenden Busanbindungen in allen umliegenden Dörfern zu gewährleisten und den Bus dann über die belgische Ortschaft Martelange (N4) direkt zum Hauptbahnhof von Arlon zu leiten. Dort besteht eine entsprechend gute Zugverbindung bis nach Luxemburg.

Unseren Informationen zufolge erhielten die Gemeindeverantwortlichen die Auskunft, dass diese Möglichkeit nicht genutzt werden könnte, weil die Verbindung über belgisches Gebiet führen würde.

In diesem Kontext wollten wir dem Herrn Minister folgende Fragen zukommen lassen:

- Kann der Herr Minister uns eine Analyse der aktuellen Möglichkeiten zukommen lassen?
- Kann der Minister uns die Aussage der Gemeindeverantwortlichen bestätigen? Wenn ja, wieso bestehen diese Restriktionen?
- Wieso existiert aber eine ähnliche Busverbindung von Ettelbrück nach Bastogne?

Es zeichnen hochachtungsvoll,

Martine Hansen  
Abgeordnete

Marco Schank  
Abgeordneter



Luxembourg, le



**Monsieur Fernand Etgen**  
**Ministre aux Relations avec**  
**le Parlement**

**Service Central de Législation**  
**43, boulevard F.D. Roosevelt**  
**L – 2450 Luxembourg**

Monsieur le Ministre,

J'ai l'honneur de vous communiquer en annexe la réponse à la question parlementaire N°1595 du 25 novembre 2015 des honorables députés Madame Martine Hansen et Monsieur Marco Schank, concernant la desserte de la commune de Rambrouch par les bus RGTR, tout en vous priant de bien vouloir en assurer la transmission à Monsieur le Président de la Chambre des Députés.

Recevez, Monsieur le Ministre, l'expression de mes sentiments distingués.

**François Bausch**  
**Ministre du Développement durable**  
**et des Infrastructures**

**Réponse de Monsieur François Bausch, Ministre du Développement durable et des Infrastructures, à la question parlementaire n° 1595 du 25 novembre 2015 de Madame la Députée Martine Hansen et de Monsieur le Député Marco Schank**

Die zwei Abgeordneten möchten Auskünfte über verschiedene Busanbindungen aus dem Kanton Redingen Richtung Stadt Luxemburg bekommen.

Die Ortschaft Holtz der Gemeinde Rambrouch ist an den Umsteigebusbahnhof in Rédange / Attert angebunden. Es besteht ein Grundtakt von 2 Stunden und ein Stundentakt in den Spitzenstunden (RGTR Linie 590 Martelange Rédange). Die meisten Ortschaften dieser Region sind an den Busbahnhof in Rédange angeschlossen. Von dort aus besteht die Verbindung nach Luxemburg Stadt mit der RGTR Linie 265. Der Schultransport ist gewährleistet. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind in unserer Verwaltung keine konkreten Anfragen zur Ausweitung des Angebotes eingegangen.

Die Aussage der Gemeindeverantwortlichen können wir nicht bestätigen. Es können ohne weiteres grenzüberschreitende Linien eingeführt werden. Es besteht dort ein etwas teurer Tarif (Regiozone 1) als im nationalen ÖPNV üblich. Aus unserer Sicht und aus Gesprächen mit Einwohnern des Redinger Kantons ist die Verbindung über Arlon nicht interessant, da zum einen, im aktuellen Tarifgebilde, ein teures Ticket zu lösen und die Fahrzeit über Martelange erheblich wären.

Darüber hinaus bestehen Überlegungen im Rahmen der Reorganisation des RGTR Netzes Direktverbindungen aus dem Redinger Kanton an den Bahnhof Kleinbettingen anzubieten. Davon würden vor allem die Ortschaften im südlichen Teil des Kantons (Region Beckerich) profitieren. Der Umsteigebahnhof in Rédange soll weiter ausgebaut werden. Ziel ist es die Ortschaften des Kantons an diesen Umsteigebahnhof anzubinden und von dort aus Expressbuslinien in die Nordstadt, Mersch und Luxemburg anzubieten.

Abschließend möchte ich erwähnen das aktuelle insgesamt 40 grenzüberschreitende Verbindungen vom Transportministerium betrieben werden.